

Tach zusammen !

Et is widder esu wigg !!!
Fastelovend steiht vüür d'r Düür !!!
Das heißt: viele Sitzungen, weniger Konzerte.
Und natürlich die „Loss mer singe“-Tour „Ich bin dann mal singen“.

Jetzt aber erst mal zum Thema:

*** GEWINNSPIELE ***

** Zu gewinnen: Kölschfraktion-CD incl. „Schön met Üch ze fiere“ **

Die CD der Kölschfraktion „Nä, wat is dat schön“ habe ich Euch ja schon in der letzten Ausgabe ans Herz gelegt und jetzt auch als Hörprobe zukommen lassen.

Das Lied „Schön met Üch ze fiere“ (Musik FM Willizil, Text von mir) hat es zu meiner Freude auch in die Auswahl der "Loss mer singe"-Tour 2010 geschafft. Die besten Platzierungen bisher waren jeweils ein 8. Platz im Lapidarium und im Effi und sogar Platz 6 im Anno Pief!



Wer gerne die CD gewinnen möchte, schicke eine Mail mit dem **Stichwort "Schön"** an [harald\(at\)koelschemusik.info](mailto:harald@koelschemusik.info).
Der Einsendeschluss ist der 25.01.2010.
Der Rechtsweg ist natürlich wie immer ausgeschlossen.
Nicht an der Verlosung teilnehmen darf: ich.

** Gewinner der letzten Ausgabe **

Das Buch „Karneval instandbesetzt? - 25 Jahre Kölner Stunksitzung – Einem Phänomen auf der Spur“ hat gewonnen:

- **Michael Hartmann**

Weitere Infos zum Buch unter
<http://www.arge-kulturidee.de>

Das Buch „Karneval – Bilder und Geschichten“ hat gewonnen:

- **Jürgen Fahlbusch**

Weitere Infos unter
<http://www.kiwi-verlag.de/36-0-buch.htm?isbn=9783462038187>

*** VERANSTALTUNGSKALENDER ***

Wie immer hab ich alle möglichen kölschen Veranstaltungen, über die ich ein bisschen mehr erfahren konnte als "Datum" und "Stadt", für Euch hier zusammengefasst:

<http://www.koelschemusik.info/Veranstaltungskalender.htm>

Alles, was neu ist seit letztem Njuslätta, findet Ihr **SCHWARZ** hinterlegt.

Was ab jetzt bis zur nächsten Ausgabe dazu kommt, kriegt eine **ROTE SCHRIFT**.

*** BESONDERE VERANSTALTUNGSTIPPS ***

** NUR kölsche Musik an Weiberfastnacht im Schlüters Weidenpesch **

Das garantiere ich Euch für Weiberfastnacht, denn Kevin und Martin haben mich wieder eingeladen, den Auftakt der 6 tollen Tage bei Ihnen im Schlüters Weidenpesch (Neusser Str. 494, Ecke Friedrich-Karl-Str., Nähe Gürtel) als DJ zu gestalten.

Wer letztes Jahr Karneval donnerstags im Schlüters Weidenpesch oder freitags im Schlüters Braunsfeld dabei war, weiß, was ich damit meine: eine kölsche Party bis zum Umfallen - ballermannfrei !!! Das Beste, was es an Kölscher Musik gibt zum mitsingen, tanzen und feiern.

Eintritt ist frei, ab 13 Uhr bin ich vor Ort !

Würd mich freuen, das eine oder andere bekannte Gesicht dort zu sehen ...

** NUR kölsche Musik an Karneval im Reuber **

Und auch das ist garantiert, dann im Reuber (Nippes, Yorckstr.) legt an Weiberfastnacht sowie Karnevalssonntag bis Veilchendienstag LMS-Kult-DJ Markus auf. Auch hier ist der Eintritt frei !!!

** Kölsche Musik op SüdstadtKneipen Tour **

An den Wochenenden 15. + 16. sowie 22. + 23. Januar 2010 fand bzw. findet ein Festival Kölscher Musik in der Südstadt statt. Jupp!, SoKo Kölsch, Junta Colonia, Decke Trumm, Aap Futü, Narrenrock und andere werden die Südstadt zum singen, schunkeln und rocken bringen !!! Nähere Infos unter:

<http://www.suedstadtkneipen.de>

*** Etwas „andere“ Karnevalspartys ***

„Loss mer singe“ lädt zu seiner schon legendären Karnevalsparty am Karnevalsfreitag ins Gaffel am Dom. Die Karten gibt es während der Einsingtour!

Auch am Karnevalsfreitag steigt die „Humba-Party“ um 20.30 Uhr im Gloria. Mit am Start sind: Schmackes (Kölsch, Folk), La Papa Verde (Cumbia, Ragga), Köster & Hocker (Krätzcher, Blues), Büdche Boys (Hip Hop, Funk), Aktion Mutante (Psychedlic, Rock), EleganCi (Balkan, Punk), DJ Dieter Dre (Schunkelwalzer, Kuduro) und weitere Überraschungsgäste.

*** Etwas „andere“ Sitzungen ***

Wem die Prunksitzungen zu „prunkig“ sind, wer offen ist für Neues, wer lieber mitfeiert als „berieselt“ zu werden, dem seien beispielhaft folgende drei Sitzungen mit „dem etwas anderen Konzept“ empfohlen:

Jeckespill – De Weetschaffssitzung - Neue Kneipensitzung

Krätzcher, Klaaf und Kalverei verspricht das „Jeckespill, de Weetschaffssitzung“: Gemütlicher, interaktiver und kölscher soll es werden als in den meisten großen Sitzungssälen. In der Session 2010 gastiert das neue kölsche Sitzungsformat im Freischems am Weidenbach (28.1.), im Consilium im Rathaus (29.1.), im Brücker Hähnche (9.2.) und im Gaffel am Dom (10.2.) mit vielen „Loss mer singe“-Bekannten.

Mit dabei sind das neue kölsche Krätzcher-Damenduo Eau de Milljöh mit Schmackes Sängerin Annette Fuchs, das großartige Dreimannquartett (mit dem ehemaligen Frontmann der LMS-Casting-Gewinner Jeckpack) sowie die LMS-Casting-Gewinnerin 2008, Angela Krüll. Das „Orchester der Liebe“ wird als Sitzungskapelle aufspielen. Außerdem dabei: die Rednerentdeckungen Jens Singer und Thomas Beys. Moderiert wird das „Jeckespill“ von Helmut Frangenberg.

Als „besondere JäB“ sind im Freischems „Häckenjecks“ mit kölschem Rockabilly (weitgehend usjestöpselt) dabei. Im Consilium und Hähnche spielen „Aap futü“, eine weitere LMS-Casting-Entdeckung. Und im Gaffel am Dom hat sich der Traditionskorps der Altstädter angesagt.

Karten gibt es für 15 Euro am Tresen der jeweiligen Kneipe. Kostümierung ist ausdrücklich erwünscht.

1. Porzer Mitmach-Sitzung

Interaktion, also selber die Sitzung zu gestalten mit Singen, Basteln und Schauspielen - das ist das Konzept der 1. Porzer Mitmach-Sitzung, die am 6. Februar im Akazienhof in Porz-Grengel steigt.

Unterbrochen wird diese Sitzungsform lediglich von zwei Liveauftritten von Zollhuus Colonia und Hexenschuss.

Karten zu 10 € im Brauhaus (Akazienweg 2) oder unter <http://www.porzladen.de>

Deine Sitzung 2010

Schön, bekloppt und sexy - das alles ist „Deine Sitzung“. Mit Ihrem neuen Präsidenten-Team bringen die Alternativ-Jecken im Januar eine Show nach Klettenberg, die so unterhaltsam wie komisch ist.

Carolin Kebekus - die junge Kölner Nachwuchs-Komikerin und Sängerin der „Imis“ sitzt zum ersten Mal auf dem Thron zusammen mit Olaf Bürger und ebase der Meister. Ein Jahr hat Sie sich in Hollywood auf die Rolle der Präsidentin vorbereiten lassen - jetzt klappt's sogar mit dem Mett.

Ob U-Bahn-Wahn oder die Rückkehr der Leggins - die drei verwursten alle Themen in gewohnt schmerzloser Art und Weise.

Der polnische Walzerkönig "Radek Rieu" bringt seine Geige zum Glühen und Volker Weininger sorgt für Pipi in den Augen der Mitinsassen. Und über allem liegt wie selbstverständlich der Groove - begleitet vom göttlichen Winkemariechen - der besten Sitzungskapelle der Welt: Orchester der Liebe. Udo Schild wird mit dessen Unterstützung auch im Jahr 2010 wieder den guten Ton angeben.

Freitag 22. und Samstag 23. Januar, 19.30h im Brunosaal - Köln Klettenberg

<http://www.deine-sitzung.de>

***** NEUIGKEITEN AUS DER KÖLSCHEN MUSIKSZENE *****

**** MEINE PERSÖNLICHEN Highlights für die nächste Session ****

Normalerweise bin ich stets bemüht, möglichst neutral zu informieren. Aber ab und zu nehme ich mir mal die Freiheit zu einer absolut subjektiven Meinungsäußerung.

Nachdem ich in dieser Session über 400 neue kölsche Lieder gehört habe, möchte ich einfach mal meine persönlichen Favoriten für die nächste Session vorstellen - in dem Bewusstsein, dass dies rein subjektiv ist und auch vielleicht manchen Widerspruch heraufbeschwört.

Trotzdem (... und zumal ich immer wieder darauf angesprochen wurde: "Wat jjitt et dann Schönes ahn neue Leedcher") hier in alphabetischer Reihenfolge der Bands / Interpreten meine ganz persönlichen Highlights:

Bläck Fööss - Bütze de Luxe
Bläck Fööss - He deit et wih un do deit et wih
Blötschkopp Marc Metzger - Äschermettwoch
Brings - Halleluja (Pianoversion !!!)
Cölln Girls - En Kölle jebützt
Dat kölsche Rattepack - Dat es Kölle
Domstürmer - Tach un hallo
Düx, Tommy - Noh der Naach
Familich - Fäänwieh
Familich - Op de Trumm jeklopp
Funky Marys - C'est la vie
Hanak - Dat Lääve hält nit still
Hanak - Dat muss Kölle sin
Hanak - Jet för et Hätz
Heuser, Björn - Mädchen
Höhner - Himmelhoch high
Imis - Nix un nimmes
Imis - Schotten dicht
Junge Wilde & Jugendchor St.Stephan - Kölle es
Kärnseife - Jung und schön
Kläävbrotze - Loss mer all zusamme singe
Klüngelköpp - Hoch soll se leben
Knittler - Marieche
Kölsche Bengels - 2ter
Kölschfraktion - Nä wat es dat schön
Kölschfraktion - Schön met üch ze fiere
Labbese - Et letzte Kölsch
Nikuta, Marie Luise - Ne Grömmel en dr Trööt
Null221 - Alles kütt wie et kütt
Räuber - Sing, Kölsche Jung sing
Räuber - Rattepack
Schäng Blasius Flönz Rakete - Drei Ponk Mehl
Strossefäjer - Wir kommen alle in den Himmel
Stunksitzung - Schunkeln ist Scheiße
Wanderer - Bonbon

Was natürlich jetzt nicht heißt, dass sonst nix gutes Neues auf den Markt gekommen ist - das ist halt meine persönliche Einschätzung für die Session 2010.

Macht Euch selber ein Bild und singt mit, was Euch gefällt !!!

*** *Kostenloser Download der neuen Imis-Lieder* ***

Die beiden neuen Lieder der Imis ("Nix un nimmes" und "Schotten dicht" gibt es für die Zeit der "Loss mer singe"-Kneipentour als free-download auf der Homepage der Imis:

<http://www.de-imis.de>

*** JUPP! – En Kölle jebütz ***

Ab sofort der aktuelle Sessionstitel von JUPP! "En Kölle jebütz" per Download erhältlich über o2online, JAMBAMusik, Fairtracks oder Musicload.

<http://www.jupp-im-netz.de>

*** Heuser mit neuen Liedern ***

Zum Jahreswechsel merkt man, wie viel sich in den letzten 365 Tagen wieder einmal ereignet hat: die Zeit läuft und wartet auf niemanden. Zeit kostet uns viel, Zeit gibt uns aber auch viel zurück. Björn Heuser hat bei youtube.de einen kleinen Fotofilm zu seinem neuen Song "Zick" veröffentlicht, in dem viele Fotos aus China, USA, Portugal, Kölle und vielen anderen Orten aus seinem ganz persönlichen Jahr 2009 zu sehen sind.

<http://www.youtube.com/watch?v=TST1-41PPAk>

Wem das „Schenk Dir mir Herz“ der Höhner zum neuen Kult der Liebesschwur-Vorhängeschlösser auf der Hohenzollernbrücke zu sehr „Party-mäßig“ ist, dem sei Björns „Für iwich“ zum gleichen Thema empfohlen, zu hören auf

<http://www.myspace.com/heuserkoeln>

<http://www.heuser-koeln.de>

*** Neue CDs ***

Die Babypause ist um. Die "Kölschen Biester" melden sich für die Session 2010 mit einer neuen CD "Bütz mich noch einmol..." zurück.

Und auch die "Krageknöpp" haben ein neues Werk vorgelegt. Produziert wurde die Scheibe von Stefan Knittler.

*** Tommy Düx zu 1700 Jahre Deutz ***

1700 Jahre wird in diesem Jahr in Deutz gefeiert. Dazu wurde eigens "Düx, du bes dat Veedel" geschrieben und komponiert von Tommy Düx. Vorgestellt wurde er jetzt in der Deutzer Kult-Kneipe "Lommi". Das kam so gut an, dass eine weitere Veranstaltung mit Tommy Düx an gleicher Stelle geplant ist.

*** Trauer um Wanderer Sänger Henning Schwarzhoff ***

Anfang Dezember ist Henning Schwarzhoff, Sänger der Wanderer, mit nur 39 Jahren nach einem Herzinfarkt gestorben. Wegen seines starken Übergewichts und der damit verbundenen gesundheitlichen Risiken hatte sich Henning für einen Kuraufenthalt entschieden und die komplette Session abgesagt. Die Kur hat er nicht mehr antreten können. Hennings unverwechselbare Stimme wird uns in Erinnerung bleiben.

*** "Pudelbande"-Mitglied Wilma Meyer feiert 90. Geburtstag ***

Ein Vorbild in kölsches Sanges- und Lebenslust, Wilma Meyer, die Präsidentin der legendären "Pudelbande", hat am 08.01.2010 ihren 90sten Geburtstag gefeiert!

Mit ihrem singenden Damenkegelclub hat Sie auf vielen Humba Parties, Schrebergartentouren etc. demonstriert, wie mitreißend schön unverkitschtes, kölsches Brauchtum sein kann. Mit ihren reifen Kegelschwestern aus Köln-Kalk und Umgebung sowie einigen Spitzen der Kölner Musikszene hat sie auf der CD "Pudelband - Besuch", auf diversen Humba-CDs und mit dem WDR-Dokumentarfilm "Lustig, rüstig, kölsch" wertvolle Dokumente der Rheinischen Regionalkultur geschaffen, die heute viele, jüngere Künstler wie Schmackes, Philipp Oebel, Mätes. B., Schäl Sick Brass Band, Die Brausen, Udo Prinz etc. inspirieren und ermutigen.

Zu Ihren Fans zählen Jürgen Becker, Markus Reinhardt Ensemble, Stoppok, Tommy Engel, Carlos Robalo oder der (verstorbene) englische Kult-DJ John Peel, der sie spontan zu einer BBC-Radio-Session einladen wollte. Doch ebenso wie ernst gemeinten Einladungen aus USA und Brasilien, scheiterte diese am hohen Alter der jecken Sängerinnen.

Auch die Bläck Fööss haben ihren aktuellen Hit "He deit et wieh, do deit et wieh" von Wilma und der Pudelbande gelernt, von deren CD Hartmut Priess schwärmt: "Das ist die einzige CD, auf der die Musik der Kölner so aufgefangen wurde, wie sie original gesungen wird".

Eines hat uns Wilma und die Pudelbande gelehrt: Exotik ist keine Einbahnstraße und für schön zu Singen ist man nie zu alt!

In diesem Sinne: Herzlichen Glückwunsch und 3 mol Alaaf für Wilma Meyer!!!

*** 40 Jahre Bläck Fööss ***

In diesem Jahr feiern die Bläck Fööss ihr 40jähriges Jubiläum. Die erste CD Veröffentlichung im Jubiläumsjahr ist eine Maxi-CD der Fööss mit den aktuellen Titeln "He deit et wih und do deit et wih", "Bütze de luxe" und "Let's Dance.

<http://www.blaeckfoeoess.de>

*** Spieluhren jetzt auch auf Kölsch !!! ***

Ihr erwartet Nachwuchs oder jemand Eurer Freunde. Wie wär es dann mit einer Spieluhr mit Kölschen Liedern? In den Modellen „Kölner Dom“, „Kölner Bär“ und „Kölner Stadtwappen“ sind jetzt solche Spieluhren erhältlich. Als Musikauswahl steht u.a. "Ich möch zo Foß noh Kölle gon", "Ach wat war dat fröher schön" und "In unserem Veedel" zur Verfügung. Preise ab 20 €.

<http://www.lomalude>

So, das wär's mal wieder für heute !

Ich wünsch Üch ne herrliche Fastelovend – vielleicht süht mer sich jo he oder do.

Vill Jrööß

Harald – „Dä ahle Mann vun Horrem“